

Dresden verkauft sein Tafelsilber

Dresden. Die Stadt Dresden will die städtische Wohnungsgesellschaft »Woba« für rund 1,7 Milliarden Euro an die »Fortress Deutschland GmbH« verkaufen. Wie Stadtsprecher Kai Schulz am Mittwoch mitteilte, soll der Stadtrat am 9. März endgültig über den Verkauf abstimmen. Der Direktor im Deutschen Mieterbund, Franz-Georg Rips, appellierte an die Dresdner Stadträte, das Vorhaben abzulehnen und sich nicht von dem Milliardenangebot blenden zu lassen. Wer eine sozial verantwortliche Politik betreiben wolle, dürfe dem Ausverkauf nicht zustimmen. Mit dem Verkauf würde Dresden zugleich den Einfluß auf Wohnungspolitik und Stadtumbau aufgeben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/62874.dresden-verkauft-sein-tafelsilber.html>